



Frankfurter Polarclub
Dr. Frank Berger, Hist. Museum
Dr. med. Heidi v. Leszczynski
www.Frankfurter-Polarclub.de

Frankfurt, 5. Oktober 2022

Protokoll des 26. Kolloquiums des Frankfurter Polarclubs am 28. September 2022

Prof. Dr. Christian Holtorf, Hochschule Coburg

„Kleinschmidts Karten. Zur frühen kartographischen Aufnahme Grönlands im mittleren 19. Jahrhundert.“

Christian Holtorf, geboren 1968, ist Professor für Wissenschaftsforschung und Wissenschaftskommunikation. Nach seinem Studium arbeitete er als Referent im Deutschen Bundestag und war anschließend Abteilungsleiter im Deutschen Hygienemuseum Dresden. 2013 erschien seine Dissertation „Der erste Draht zur neuen Welt“ über die Verlegung des ersten transatlantischen Überseekabels.

Geographie und Kartografie polarer Gebiete gehören zu seinem Forschungsgebiet.

Bei der Erforschung der grönländischen Kultur nimmt der Herrnhuter Missionar Samuel Kleinschmidt (1814-1886) eine zentrale Rolle ein. Ihm ist die Erschließung von Orthographie und Grammatik der grönländischen Sprache zu verdanken, ebenso die erste Bibelübersetzung. Zusammen mit dem dänischen Inspektor Hinrich Johannes Rink erarbeitete er Unterlagen für den Schulunterricht zu Geschichte, Zoologie und Geographie.

Prof. Holtorf zeigte, daß ältere Karten schematisch nur das Nacheinander von Orten darstellten. Später kamen Portulane auf, die relativ exakt den Küstenverlauf darstellten. Als erste dänische Karten vorlagen, ergänzte Kleinschmidt diese aufgrund seines Augenscheins. Eine besondere Leistung ist der Druck der ersten Karte mit Legende in grönländischer Sprache. Auch heute noch wird das Andenken Kleinschmidts in der Hauptstadt Godhab hoch gehalten, wo sein Grabstein auf dem alten Friedhof zu finden ist.

Dr. Frank Berger, Frankfurt 29. September 2022

Dr. Frank Berger:

fr_berger@gmx.de

Dr. med. Heidi v. Leszczynski:

Dr.HvonL@t-online.de

Hühnerweg 29, 60599 Frankfurt, Tel: 069 616850